

Wokeen höört de Stadt to?

Us all!

Wenn sik in Bremen un Bremerhaven nu allens na dat richten dee, wat goot for de Minschen is – eendoont, woveel Geld een verdeent, as wat he oder se arbeiden deit un woneem een in de Gesellschaft steiht? Wat all Lüüd wüllt un wat goot for jüm is?

Wahnungen un Grundstücken weren denn nich mehr in de Hand vun private Geldgevers. All Lüüd kunnen jümehr Hüer betahlen, wenn dor nüms Profit mit maken dee.



De sien Geld verdeent mit Pleeg, dat Optrecken vun junge Lüüd oder soziale Arbeit, de schall so veel kriegen, dat he oder se dor goot vun leven kann. Dorfor sorgt Arbeit, de na Tarif betahlt warrt, un en Tominnstlohn, de ok for de Rent langt. Utlehnarbeit weer vun'n Disch – jüst bi öffentliche Bedrieven.



dünken as de annern – dor gifft dat in Bremen un Bremerhaven keen Bott för.

Gode Arbeit un de Utsicht, dat dat all Lüüd goot geiht – kann een sik dat for de Tokunft vorstellen? Ja, dat geiht – man dor warrt nix vun, wenn wi us inlaat op dat Gewinndenken vun Kunzerne un Banken. Dat geiht blots, wenn wi Geld in de Hand nehmt for Bildung un Forschung. Wenn de Staat dat doon kann, wat nödig is. Un wenn wi dorfor sorgt, dat all Lüüd, de en beten wat oller sünd, ok noch nee'e Arbeit finnen köönt – un dat se nich afschreven warrt mit allens, wat se weet un köönt.

Dor sett wi us for in.

De mit Bus oder Bahn foehrt, müss keen Fohrschien köpen – wenn Bus un Bahn nix kösten doot, is dat goot för de Umwelt un dat Klima. Un all köönt mit.

Schull dat wükdlich noog Scholen un Kitas geven, in all Quarteren? Dorför müss eerstmal en nee'en öffentlichen Bedriev her, um de to boen. Un dat all de jungen Lüüd en Utbildungssteed finnen köönt, dorför wörr dat en Utbildungs-Umlaag geven: De utbilden deit, kriggt wat, de nich utbilden deit, betahlt wat. All köönt blots denn tohoop stahn, wenn ok för all wat daan warrt.



Us Programm un us Kandiataat*innen finnt Se hier: www.dielinke-bremen.de

DIE LINKE. Bremen

Faulenstraße 75, 28195 Bremen

Telefon: 04 21/3206 66, Fax: 04 21/3206 67

info@dielinke-bremen.de

V.i.S.d.P. Andreas Hein-Foge

Minschen ut anner Länner, de bi us leevt – de hele Welt in't Hart dregen – ünnerschedliche Kulturen un Sichtweisen: Dat höört to en Havenstadt as de Scheep un dat Water. Dat geiht blots, wenn een den annern achten deit un för em insteiht. Rassismus un sik mehr

DIE LINKE.